

Zum Umbau des Westbahnhofes. In der Bezirksvertretung Fünfhaus teilte Hr. Kopecky mit, daß bei den kommissionellen Verhandlungen über den Umbau des Westbahnhofes folgende Forderungen von den Vertretern der Gemeinde erhoben wurden: Herstellung eines unterirdischen Ganges zur Verbindung des Ausnahmsgebäudes mit der Haltestelle Westbahnhof der Stadtbahn, beziehungsweise der künftigen Untergrundbahn. Schaffung eines Uebergangsteiges im Zuge der Lannen- oder Weingasse, beziehungsweise eines Personentunnels im Zuge der Hackengasse. Herstellung einer entsprechenden Anlage für die Postverwaltung. Führung der Umgestaltungsarbeiten ohne Unterbrechung. Genügende Verbreiterung der Bahnhofsanlagen zwischen Schmelzbrücke und Gasgasse und Umbau dieser Brücke in

einer dem Verkehrsbedürfnisse entsprechenden Weise (Schaffung einer Dampfe). Falls die Verlegung der Heizhäuser aus dem Wiener Gemeindegebiet derzeit nicht ausführbar ist, muß die neue Anlage in einer jede Belästigung der Nachbarschaft ausschließenden Weise eingerichtet und im Falle begründeter Beschwerden entfernt werden. Schaffung eines direkten Ausgangs für die ankommenden Reisenden gegen die Felberstraße.